

314915-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Neubau

Polizeiausbildungszentrum, Braamkamp - Freianlagen

OJ S 102/2024 28/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Polizeiausbildungszentrum, Braamkamp - Freianlagen

Beschreibung: Die Sprinkenhof GmbH plant die Realisierung eines Neubaus für die Akademie der Polizei in Hamburg Alsterdorf. Auf ca. 10.000 m² Nutzfläche, das entspricht ca. 18.000 m² BGF, soll die Planung eines modernen Polizeiausbildungszentrums umgesetzt werden. Die Akademie ist ein Aushängeschild der Polizei Hamburg. Sie gewährleistet moderne, praxisorientierte Lehre mit Lehrenden aus Wissenschaft und Polizei für die erforderliche Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei. Für ein modernes Polizeiausbildungszentrum verfolgt die Akademie einen konzeptionellen Ansatz mit größtmöglicher Flexibilität im Vergleich zu einem standardisierten Polizeiareal. Eine zukunftsweisende Ausrichtung der Akademie hält individuelle Raum-, Ausstattungs- und Flächenkonzepte sowie digitale Lehr- und Lernformate für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung vor. Der Campus dient als Lern-, Lebens- und Begegnungsort mit flexiblen Öffnungszeiten, vielfältigen Kommunikations-, Lern- und Rückzugsmöglichkeiten, Bibliothek, Audimax, Mensa, Kiosk/Café und nutzbaren Außenbereichen. Die Akademie beabsichtigt einen Wandel von herkömmlichen, unflexiblen Flächen, Büro- und Hörsaalstrukturen zu neuen Formen mit modernen Arbeits- und Lernbereichen sowie einem effizienten und digitalen Raummanagement. Auf dem Gelände stehen derzeit noch zwei Gebäude, die abgebrochen werden sollen (HSG I + II). Für den Abbruch wird zusätzlich ein Abbruchplaner beauftragt werden. Das Gebäude wird neben dem Polizeitrainingzentrum in Alsterdorf errichtet werden und verfügt voraussichtlich über fünf oberirdische und drei unterirdische Geschosse. Aufgrund eines Geländeversatzes auf dem künftigen Baufeld liegt das erste Untergeschoss nur auf der einen Seite auch tatsächlich unterirdisch. Der Entwurf weist einen Innen-/ bzw. Lichthof auf und liegt unterhalb der Hochhausgrenze. Informationen zu dem derzeitigen Entwurf für den Neubau entnehmen Sie bitte den beigefügten Vertragsanlagen 8 und 9. Vertragsanlage 10 zeigt eine Flächenübersicht der Außenanlagen um den aktuellen Entwurf. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist ein erstes Konzept für die Freianlagen mit einzureichen. Seitens des Nutzers werden Sitz- und Arbeitsgelegenheiten für Lerngruppen sowie geschützte Rückzugsorte in den Außenbereichen gewünscht. Hier ist bspw. auch ein kleines „Amphitheater“ im Sinne eines Outdoor-Hörsaals denkbar. Eine wildwachsende und pflegeleichte Blumenwiese wird ebenfalls gewünscht. Es sind zudem Fahrradstellplätze

sinnvoll in Gebäudenähe zu verorten. Auf einer Fläche von 100 – 200 m² soll zudem ein Outdoor-Sportparcour errichtet werden. Hierzu werden in der weiteren Planungsphase noch weitere Vorgaben seitens des Nutzers beigesteuert. Die Angaben sollen in das Konzept bereits miteinfließen. Änderungen in den weiteren Planungsphasen in Abstimmung mit dem Nutzer sind dennoch möglich. Die Leistungen der Freianlagenplanung sind mit anrechenbaren Kosten von 750.000 EUR netto zu kalkulieren. Als besondere Leistung ist das Erbringen des Überflutungsnachweises sowie das Stellen des Entwässerungsantrags pauschal anzubieten. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) Stufe 3: Leistungsphasen 5 – 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) Stufe 4: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) Stufe 5: Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)

Kennung des Verfahrens: 52955473-906b-476f-a087-d278d25b1d70

Interne Kennung: 2024_SpriG_VS_PAZ_Freianlagen

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Folgende Unterlagen sind elektronisch mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage TNW 1) 2. Ggf. Formblatt Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Anlage TNW 2) 3. Ggf. Formblatt Unteraufträge/ Eignungsleihe (Anlage TNW 3) sowie Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage TNW 3a) 4. Formblatt Referenzen (Anlage TNW 4) 5. Formblatt Einverständniserklärung Fristverkürzung (Anlage TNW 5) 6. Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur (Fachrichtung Architektur oder Landschaftsarchitektur) 7. Formblatt Sicherheitsüberprüfung (Anlage TNW 6) Die Eignung der Bewerbenden wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen gemäß Ziffer 3.4.1 und 3.4.2 des Verfahrensbriefes führt zum Ausschluss vom Verfahren. Mindestanforderungen an die Eignung der Bewerber: 1. Aktuell festangestellte fachbezogene Mitarbeitende (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 3 fachbezogene Mitarbeitende (darunter mind. 2 Landschaftsarchitekten) 2. Durchschnittlicher Jahresumsatz der Jahre 2021, 2022, 2023: Mindestens 100.000 EUR Brutto. Mindestanforderungen an einzureichende Referenzen der Bewerber: Für die erforderlichen Angaben wird auf das Formblatt Referenzen verwiesen, welches vervielfältigt werden kann (Anlage TNW 4). Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter erfüllt: a) Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5 c) Geplante Außenanlagenfläche (AF): 2.000 m² d) Übergabe nicht vor dem 01.01.2018 Mit diesen Referenzen müssen überdies folgende Mindestanforderungen nachgewiesen werden: M1 („Vergleichbare Planungsleistungen“) Mindestens 1 Referenz: Vergleichbare Planungsleistungen, wie z.B. Freianlagenplanung mit Stellplatzflächen M2 („Leistungsphasen 6 bis 8“) Mindestens 1 Referenz: Abgeschlossene Leistungsphasen: 6 bis 8 Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Bestenauswahl: Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerbende vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der Referenzen über vergleichbare Leistungen, wie in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes beschrieben. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben

wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmer stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleiher sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22297

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Baukombi-Versicherung: Angaben zur Versicherung: Für dieses Bauvorhaben wird eine kombinierte Bauleistungs-/Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Der anteilige Versicherungsbeitrag des AN einschließlich anteiliger Verwaltungskosten der AG zur Abwicklung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten wird in Höhe von 1,0 % der Netto-Abrechnungssumme des AN einbehalten. Stufenbeauftragung: Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) Stufe 3: Leistungsphasen 5 – 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) Stufe 4: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) Stufe 5: Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional.

Sicherheitsüberprüfung Die an der Ausführung des Auftrags beteiligten Personen müssen ihre Bereitschaft erklären, die Sicherheitsüberprüfung der Polizei Hamburg durchführen zu lassen (Anlage TNW 6). Nach Zuschlagserteilung haben die durchführenden Personen des Auftragnehmers (AN) für dieses Projekt die Sicherheitsüberprüfung umgehend zu veranlassen, da ausschließlich Personen mit erfolgreich absolvierter Sicherheitsüberprüfung für dieses Projekt tätig werden dürfen. Soweit es die AG für erforderlich hält, wird eine Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz erfolgen. Angebotsfristverkürzung Um den besonderen zeitlichen Anforderungen der AG gerecht zu werden, ist geplant, die Frist für die Angebotsabgabe auf 5 Kalendertage zu verkürzen. Sollten Sie mit der vorgenannten Fristverkürzung einverstanden sein, bitten wir Sie, die beiliegende Einverständniserklärung (Anlage TNW 5 Formblatt Fristverkürzung) mit Ihrem Teilnahmeantrag einzureichen. Sollten nicht alle qualifizierten Teilnehmenden einverstanden sein, wird die Angebotsfrist gem. § 17 Abs. 7 S. 2 VgV auf 10 Kalendertage verkürzt. Um den Aufwand für die Abgabe eines Erstangebotes bereits einschätzen zu können, stellen wir Ihnen bereits jetzt sämtliche Unterlagen für die Angebotsphase zur Verfügung. Die AG behält sich vor, diese Unterlagen parallel zum Teilnahmewettbewerb fortzuschreiben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Polizeiausbildungszentrum, Braamkamp - Freianlagen

Beschreibung: Die Sprinkenhof GmbH plant die Realisierung eines Neubaus für die Akademie der Polizei in Hamburg Alsterdorf. Auf ca. 10.000 m² Nutzfläche, das entspricht ca. 18.000 m² BGF, soll die Planung eines modernen Polizeiausbildungszentrums umgesetzt werden. Die Akademie ist ein Aushängeschild der Polizei Hamburg. Sie gewährleistet moderne, praxisorientierte Lehre mit Lehrenden aus Wissenschaft und Polizei für die erforderliche Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei. Für ein modernes Polizeiausbildungszentrum verfolgt die Akademie einen konzeptionellen Ansatz mit größtmöglicher Flexibilität im Vergleich zu einem standardisierten Polizeiareal. Eine zukunftsweisende Ausrichtung der Akademie hält individuelle Raum-, Ausstattungs- und Flächenkonzepte sowie digitale Lehr- und Lernformate für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung vor. Der Campus dient als Lern-, Lebens- und Begegnungsort mit flexiblen Öffnungszeiten, vielfältigen Kommunikations-, Lern- und Rückzugsmöglichkeiten, Bibliothek, Audimax, Mensa, Kiosk/Café und nutzbaren Außenbereichen. Die Akademie beabsichtigt einen Wandel von herkömmlichen, unflexiblen Flächen, Büro- und Hörsaalstrukturen zu neuen Formen mit modernen Arbeits- und Lernbereichen sowie einem effizienten und digitalen Raummanagement. Auf dem Gelände stehen derzeit noch zwei Gebäude, die abgebrochen werden sollen (HSG I + II). Für den Abbruch wird zusätzlich ein Abbruchplaner beauftragt werden. Das Gebäude wird neben dem Polizeitrainingzentrum in Alsterdorf errichtet werden und verfügt voraussichtlich über fünf oberirdische und drei unterirdische Geschosse. Aufgrund eines Geländeversatzes auf dem künftigen Baufeld liegt das erste Untergeschoss nur auf der einen Seite auch tatsächlich unterirdisch. Der Entwurf weist einen Innen-/ bzw. Lichthof auf und liegt unterhalb der Hochhausgrenze. Informationen zu dem derzeitigen Entwurf für den Neubau entnehmen Sie bitte den beigefügten Vertragsanlagen 8 und 9. Vertragsanlage 10 zeigt eine Flächenübersicht der Außenanlagen um den aktuellen Entwurf. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist ein erstes Konzept für die Freianlagen mit einzureichen. Seitens des Nutzers werden Sitz- und Arbeitsgelegenheiten für Lerngruppen sowie geschützte Rückzugsorte in den Außenbereichen gewünscht. Hier ist bspw. auch ein kleines „Amphitheater“ im Sinne eines Outdoor-Hörsaals denkbar. Eine wildwachsende und pflegeleichte Blumenwiese wird ebenfalls gewünscht. Es sind zudem Fahrradstellplätze sinnvoll in Gebäudenähe zu verorten. Auf einer Fläche von 100 – 200 m² soll zudem ein Outdoor-Sportparcour errichtet werden. Hierzu werden in der weiteren Planungsphase noch weitere Vorgaben seitens des Nutzers beigesteuert. Die Angaben sollen in das Konzept bereits miteinfließen. Änderungen in den weiteren Planungsphasen in Abstimmung mit dem Nutzer sind dennoch möglich. Die Leistungen der Freianlagenplanung sind mit anrechenbaren Kosten von 750.000 EUR netto zu kalkulieren. Als besondere Leistung ist das Erbringen des Überflutungsnachweises sowie das Stellen des Entwässerungsantrags pauschal anzubieten. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) Stufe 3: Leistungsphasen 5 – 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) Stufe 4: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) Stufe 5: Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV

(z.B. Hochschulabschluss Architektur (Fachrichtung Architektur oder Landschaftsarchitektur)

Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlicher Jahresumsatz der Jahre 2021, 2022, 2023: Mindestens 100.000 EUR Brutto. Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung der Bewerber: 1.

Aktuell festangestellte fachbezogene Mitarbeitende (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 3

fachbezogene Mitarbeitende (darunter mind. 2 Landschaftsarchitekten) Mindestanforderungen

an einzureichende Referenzen der Bewerber: Für die erforderlichen Angaben wird auf das

Formblatt Referenzen verwiesen, welches vervielfältigt werden kann (Anlage TNW 4). Zum

Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 2 Referenzen

über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die

folgenden Parameter erfüllt: a) Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI b) Abgeschlossene

Leistungsphasen: 2 bis 5 c) Geplante Außenanlagenfläche (AF): 2.000 m² d) Übergabe nicht

vor dem 01.01.2018 Mit diesen Referenzen müssen überdies folgende Mindestanforderungen

nachgewiesen werden: M1 („Vergleichbare Planungsleistungen“) Mindestens 1 Referenz:

Vergleichbare Planungsleistungen, wie z.B. Freianlagenplanung mit Stellplatzflächen M2

(„Leistungsphasen 6 bis 8“) Mindestens 1 Referenz: Abgeschlossene Leistungsphasen: 6 bis

8 Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen

bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Bestenauswahl: Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerbende vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der Referenzen über vergleichbare Leistungen, wie in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes beschrieben. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmer stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleiher sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/56975120-d01f-484f-9650-e1bd973d7d34/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9fa95e7b-acce-4a25-82a9-0ce60b698780>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die an der Ausführung des Auftrags beteiligten Personen müssen ihre Bereitschaft erklären, die Sicherheitsüberprüfung der Polizei Hamburg durchführen zu lassen (Anlage TNW 6). Nach Zuschlagserteilung haben die durchführenden Personen des Auftragnehmers (AN) für dieses Projekt die Sicherheitsüberprüfung umgehend zu veranlassen, da ausschließlich Personen mit erfolgreich absolvierter Sicherheitsüberprüfung für dieses Projekt tätig werden dürfen. Soweit es die AG für erforderlich hält, wird eine Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz erfolgen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9fa95e7b-acce-4a25-82a9-0ce60b698780>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH
Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28
Postanschrift: Burchardstraße 8
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de
Telefon: +49 40339540
Fax: +49 40330754
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd
Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH
Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Burchardstraße 8
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de
Telefon: +49 40339540
Fax: +49 40330754
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

49517197-6889-4ade-9448-562a66f612a2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dd5a0270-c4cf-40af-a90a-43d297fc3f49 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2024 14:15:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 314915-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2024